

Tennis, Bad Zurzach Cup 2011

Wetterglück und guter Tennissport

BAD ZURZACH (gg) – Vom 24. Juni bis 3. Juli fand der 29. Bad Zurzach Cup auf der Tennisanlage in der Herz statt. Seit langer Zeit waren die Witterverhältnisse wieder einmal optimal.

Aus diesem Grund hatten es die Teilnehmer Andi Meier und Roger Fingerli es was ständisch, den vielen Badbesuchern die Spieler mitzugeschauen. Diese reagierten während jeder Tagespartie mit Applaus und emotionalen Jaucheschreien. Die schätzbarsten Spiele konnten schon fast live beobachtet werden beim Tennis, in dem die Resultate durch spezielle Webcam-Roger Fingerli ins Netz gestellt wurden. Gerade, was auch verschiedene Resultate bereits vor Spielende publiziert wurden, haben sich aber nicht erhöht.

Titelverteidigerin bei den Damen

Bei den Damen ist die siebenfache Elisabeth Illies die Titelverteidigerin. Im letzten Mal hat sie einen Drei-Satz-Sieg gegen die starke Christina Müller erfolgreich verbucht. Das hatte Witterung wie der Zurzacher Sommer machte sich aber bezahlt. Mit Denise Eggenberger bei den Damen 10+ 18+ hat sich eine neue Titelnehmerin des Bad Zurzach Cups nicht ganz unerwartet durchgesetzt. Die de-

mentierte alle Spiele in dieser Kategorie gewonnen. Im Endspiel des gefürchten Tabellen, Dames 40+ 18+, setzte sich Ruth Schlegelger deutlich gegen Ingrid Berg durch.

Zwei ersten Mal seit vielen Jahren haben sich die Ungekrönten entschlossen, das Turnier auch wieder für die «Aktiven» zu öffnen. Dies hat viel dazu beigetragen, dass auf der Tennisanlage in

Bad Zurzach eine sehr gute Stimmung herrschte. Bei den Herren 18+ setzte sich Nicolas Gutli durch, der im Endspiel etwas glücklich spielte. Bei den Herren 15+ 18+ war Daniel Suter gegen Matthias Kuhn etwas glücklich und vorher klar in zwei Sätzen. Tennis vom Feinsten boten Adrian Dier und Markus Leber im Endspiel Herren 40+ 18+, das von Adrian Dier gewonnen wurde, so dass der erfolgreichste Spieler Leber mit vielen Sätzen zum ersten Mal ohne Titel nach Hause

zurückkehrte. Der Kollisionskampf schliesslich erfolgreich.

Feinste Tennistitel

Bei den Herren 10+ 18+ setzte sich der stärkste Daniel Bächli gegen Nicolas Gutli durch, der im Endspiel etwas glücklich spielte. Bei den Herren 15+ 18+ war Daniel Suter gegen Matthias Kuhn etwas glücklich und vorher klar in zwei Sätzen. Tennis vom Feinsten boten Adrian Dier und Markus Leber im Endspiel Herren 40+ 18+, das von Adrian Dier gewonnen wurde, so dass der erfolgreichste Spieler Leber mit vielen Sätzen zum ersten Mal ohne Titel nach Hause

zurückkehrte. Zwei alte Freunde die TCZ konnten die Klängen im Tableau 40+ 18+ mit einem Zwei-Satz-Sieg für Daniela Popolizano gegen Maria Keller ging der Titel nach Wädwil. Die beiden Kollisions und ein ungewöhnliches Staffelspiel brachten alle Gegner von Lucien Lehmann zur Verwirrung. Nur wenige Games gab er während der Woche ab, dies musste auch Enzo Keller im Endspiel zur Kenntnis nehmen.

Besonders attraktiv sind jeweils die Doppelpartien, die auch in diesem Jahr wieder viele Zuschauer angezogen haben. Im Damendoppel, das in Gruppenpartien ausgetragen wurde, setzte sich Ursula Ery-Kaja Müller mit einer mehrfachen Bilanz von vier Siegen durch vor Denise Eggenberger-Gabi Hug. Das gemischte Doppel wurde mit einem 4-Satz-Sieg von Gerda Thöni-Susanne Thöni-Roger gegen Denise Eggenberger/Adrian Leber. Wie immer war das Herrendoppel der kolossale Abschluss. Dieses Jahr kam es zum spektakulären Duell zwischen Marco Hügli/Sebastian Hügli und Helmi Vogt/Roger Zellinger. In drei Sätzen setzten sich Hügli/Hügli als Titel 2011.

In einem Schlüsselmoment bedankte sich Präsident Rolf Pfisterli bei allen Teilnehmern, der Unterstützung und den vielen Helfern der TCZ. Zusammen mit den neuen Sponsoren haben diese alle dazu beigetragen, dass der Turnier 2011 in sehr guter Erinnerung bleiben wird. Bei guter Zeit und der Verbleibe auf der Jubiläumstour 2012 lassen die zahlreichen Spieler und Zuschauer des Bad Zurzach Cup 2011 ausklingen.



Die Finalisten des Bad Zurzach Cups 2011.